

Samstag, 1. Juni 2019

Session 5 *Ein zweiter Streitfall:
Wohin gehören die Pastoralbriefe?*

08.30 – 09.00 Something Old, Something New,
Something Borrowed: Dating the
Pastoral Epistles
(Korinna Zamfir, Cluj-Napoca)

09.00 – 09.30 Zur Datierung der Pastoralbriefe.
Parameter zur Ausmessung ihres
Entstehungs-Korridors
(Michael Theobald, Tübingen)

09.30 – 10.00 Diskussion

10.00 – 10.30 Kaffeepause

Session 6 *Die Gegenprobe:
Wann entstanden die Ignatianen?*

10.30 – 11.00 The Date and Location of Ignatius
(Jan Bremmer, Groningen)

11.00 – 11.30 Rezeption, Innovation und die Party of
the Ways. Neutestamentliche
Perspektiven auf die Briefe des Ignatius
(Wolfgang Grünstäudl, Wuppertal)

11.30 – 12.30 Diskussion und Schlussplenum

12.30 – 13.00 Ertrag und Ausblick

13.00 Mittagsimbiss und Abreise

Zur Thematik

Zu den Eigenheiten pseudepigraphischer Texte gehört, dass ihre Autorinnen und Autoren zumeist nicht nur ihre Identität, sondern auch die Lebenswelt ihrer Zeit hinter einer scheinbar älteren Fassade verbergen. Das erschwert die Datierung und Kontextualisierung dieser Texte. Nachdem klassische Ansetzungen in den letzten Dekaden verstärkt hinterfragt wurden, nähert sich die Tagung der zeitlichen Einordnung neutestamentlicher Pseudepigraphen mit neuen Zugängen an.

Anmeldung

Eine Teilnahme an der Tagung ist für interessiertes Fachpublikum nach vorheriger Anmeldung kostenlos möglich. Die Tagung wird freundlicherweise von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

Anmeldung bis zum 9. Mai 2019 unter
Kerstin.Jost@katheologie.uni-giessen.de



Das Baujahr hinter der Fassade

Probleme bei der Datierung neutestamentlicher Pseudepigraphen und neuere Lösungsansätze

Internationale Fachtagung

vom 30. Mai bis zum 1. Juni 2019 in Gießen



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

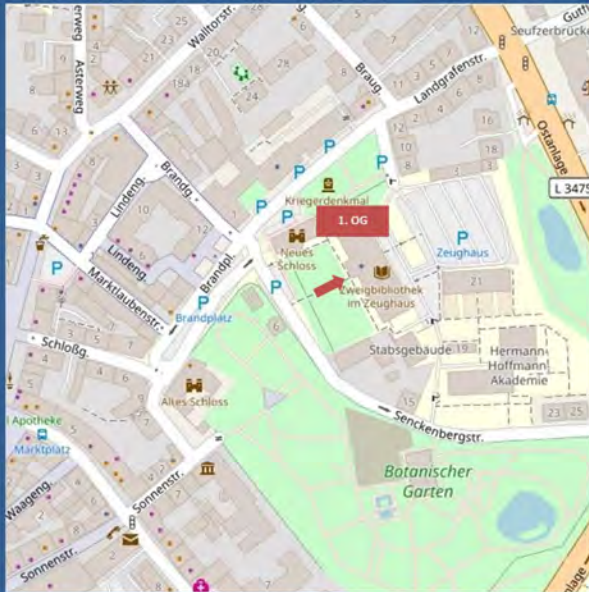
**JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Tagungsadressen

Donnerstag/Samstag

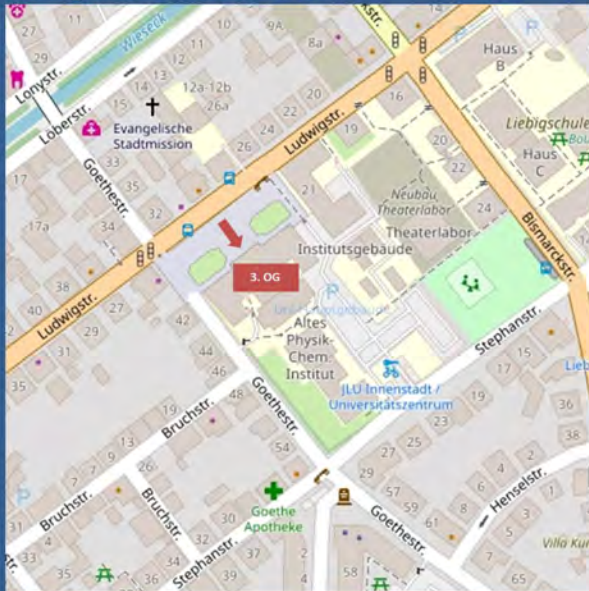
Justus-Liebig-Universität, Zeughaus, Raum 109 (Ze-S4)
Senckenbergstraße 3, 35390 Gießen



© OpenStreetMap

Freitag

Justus-Liebig-Universität, Hauptgebäude, Raum 315
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen



© OpenStreetMap

Das Baujahr hinter der Fassade

Probleme bei der Datierung neutestamentlicher
Pseudepigraphen und neuere Lösungsansätze

Donnerstag, 30. Mai 2019

13.00 – 14.00 Ankunft

14.00 – 14.30 Eröffnung

Session 1 Einleitende Fragestellungen

14.30 – 15.00 Orientierungsmarken? Im Irrgarten
„klassischer“ und neuerer Datierungen
der neutestamentlichen
Pseudepigraphen
(Stefan Schreiber, Augsburg)

15.00 – 15.30 Problem und Methode. Datierung und
Datierungsnotwendigkeit anhand
Lukians
(Peter von Möllendorff, Gießen)

15.30 – 16.30 Diskussion und Sondierung

16.30 – 17.00 Kaffeepause

Session 2 Pseudepigraphie: Fluch oder Segen für die Datierungsfrage?

17.00 – 17.30 „The author has let the cat out of the
bag.“ (Richard Pervo) – Die Bedeutung
von Fiktionssignalen für die Datierung
neutestamentlicher Pseudepigraphen
(Martina Janßen, Göttingen)

17.30 – 18.00 Briefform und relative Datierung
neutestamentlicher Pseudepigraphen
(Matthias Schmidt, Gießen)

18.00 – 18.30 Diskussion

19.00 Abendessen

Freitag, 31. Mai 2019

Session 3 Das Aufkommen der christlichen Pseudepigraphie

09.00 – 09.30 Zwischen Röm und Eph:
Fortschreibungen und intertextuelle
Querverbindungen als Anhaltspunkte
zur Datierung des Kol?
(Andrea Taschl-Erber, Wien)

09.30 – 10.00 What do the narrative exemplars of
James tell us about the epistle's date
of composition?
(Kelsie Rodenbiker, Durham)

10.00 – 10.30 Diskussion

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 11.30 Der Zweite Thessalonicherbrief: In
welche Zeit passt ein kopierter Paulus?
(Tobias Nicklas, Regensburg)

11.30 – 12.00 Die Datierung des Epheserbriefs
(Lukas Bormann, Marburg)

12.00 – 12.30 Diskussion

13.00 – 15.00 Mittagessen

Session 4 Ein erster Streitfall: Die Petrusbriefe und die Apostolischen Väter

15.30 – 16.00 Was 1 Clement written during the
reign of Domitian?
(Dan Batovici, Leuven)

16.00 – 16.30 „Auch Indizienketten haben zwei
Enden“ – Beobachtungen zur Datierung
des Ersten Petrusbriefs
(Martin Vahrenhorst, Wuppertal)

16.30 – 17.00 Kaffeepause

17.00 – 17.30 Die Datierung des Ersten Petrusbriefes
und der Briefwechsel des Plinius mit
Kaiser Trajan (ep. 10,96f.)
(Theo Heckel, Erlangen)

17.30 – 18.30 Diskussion

19.00 Abendessen